

**DEUTSCH-ITALIENISCHE-DANTE-ALIGHIERI-GESELLSCHAFT REGENSBURG
E.V.**

E I N L A D U N G

Januar – BEGEGNUNGSABEND

**Montag, 20. Januar 2003, 20 Uhr,
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6**

**"Ein Au-Pair-Mädchen erlebt Italien in schwieriger Zeit
(1 9 3 8 – 1 9 4 0)"**

Referentin: Gertraud LEHNER, Studiendirektorin a. D.

1938 versucht eine junge Deutsche, aus Hitlerdeutschland auszuwandern und sich eine Au-Pair-Stelle in Italien zu suchen.

Unter großen Schwierigkeiten gelingt es ihr, dort Fuß zu fassen und etwa zwei Jahre lang – bis nach dem Kriegseintritt Italiens - in Perugia, Rom und Mailand ihr Brot zu verdienen und sich weiterzubilden.

Diese unmittelbaren Eindrücke in einer problematischen Zeit in Italien stehen in einem interessanten Kontrast zu den Erlebnissen in Italien von heute.

Gertraud Lehner, die viele Jahre am Albertus-Magnus-Gymnasium lehrte, ist das langjährigste Mitglied unserer Gesellschaft. Sie gehörte bereits seit ca. 1950 dem seinerzeit noch nicht eingetragenen Verein an und war darüber hinaus einige Jahre dessen Vorsitzende. Ihre vielfältigen Erfahrungen und ihre großen literarischen Kenntnisse lassen diesen Abend sicher zu einem anschaulichen Beispiel für erlebten Kulturaustausch werden.

CLAUDIO MAGRIS
UTOPIE UND
ENTZAUBERUNG

Geschichten, Hoffnungen und Illusionen der Moderne

**Donnerstag, 6. Februar 2003, 20 Uhr,
Historischer Salzstadel, Kränchersaal
an der Steinernen Brücke**



Liebe Mitglieder und Freunde,

wir betrachten es als Glücksfall, Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Romanistischen Institut der Universität Regensburg (Prof. Dr. Herrmann H. WETZEL) und der Vielberth Stiftung

Prof. Claudio MAGRIS

ankündigen zu können.

Claudio Magris, einer der herausragendsten europäischen Schriftsteller und Literaturpreisträger, gibt uns damit zum drittenmal die Ehre seines Besuchs. Seit seiner Topobiographie der DONAU und seiner Lesung aus MICROCOSMI (Die Welt en gros und en detail) in unserer Gesellschaft als Literat mit kulturellem Scharfblick und gleichzeitig als unterhaltsamer Erzähler bekannt, präsentiert er uns ein weiteres literarisches Ereignis.

In seinem neuesten Werk

UTOPIE UND ENTZAUBERUNG

(Hanser-Verlag, München), steht der Essayist Magris im Vordergrund, der an diesem Abend mit seinen Zuhörern über Geschichten, Hoffnungen und Illusionen der Moderne (so der Untertitel) sprechen wird. Da Magris seine Erfahrungen und Überlegungen zu kulturellen, aber auch spezifisch gesellschaftspolitischen und literarischen Themen aus der Sicht seiner Heimatstadt Triest und seiner mitteleuropäischen Tradition anstellt, geben sie gleichzeitig Ausblicke auf eine europäische Zukunft; denn das demnächst um den Osten erweiterte Europa kann aus dem vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs fruchtbaren Zusammenwirken der deutsch-österreichischen, italienischen, slawischen und jüdischen Kultur in dieser glanzvollen Epoche triestiner Geisteslebens positive Anregungen gewinnen und Fehler vermeiden lernen. Angesichts der komplexen politischen und wirtschaftlichen Weltlage bleibt uns, so eine der Grundthesen von Magris, nur der Versuch, immer wieder neu Utopie und Entzauberung, Hoffnung und Desillusionierung, Traum und Wirklichkeit zusammenzudenken.

Aufgrund des erwarteten Publikumsandrangs haben wir diese außergewöhnliche Veranstaltung von der Weinschenk-Villa in den historischen Kränchersaal im Salzstadel an der Steinernen Brücke verlegt.

Bücher-Pustet wird in bewährter Zusammenarbeit mit einem Sonderschaufenster auf diesen Literaturabend aufmerksam machen und sich im Kränchersaal mit einem Büchertisch präsentieren.

Die Diskussion im Anschluss an die Lesung wird von Prof. Dr. Herrmann WETZEL (Uni-Regensburg) geleitet.

**Montag, 24. Februar 2003, 20 Uhr,
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6**

EIN TRAUMZIEL T O S K A N A

Dia-Tonbildschau in Überblendtechnik
von Walter STUMMER

Der mehrfach prämierte Hobbyfotograf Walter STUMMER wird uns mit seiner Dia-Tonbildschau auf das Frühlingserwachen und die bevorstehende Reisezeit einstimmen.

In den vergangenen Jahren hat Walter Stummer unsere Mitglieder mit seinen impressionistischen Reise-schilderungen in Wort und Bild stets begeistern können.



Das Meer, Strände und Küstenorte, Heilbäder, große Städte mit ihrer Geschichte, die dunklen Zypressen, das Silbergrün der Olivenbäume, Weinberge, sanfte Hügel mit alten Bauernhöfen und bunte Wiesen im Frühjahr prägen ein faszinierendes Bild der Toskana. Dieses Traumziel erfasst den lebhaften Norden, den Süden mit den Stätten der Etrusker, die rauhen Bergstädte und endet im Herzen der Toskana in der städtischen Schönheitskönigin Siena. Neben den Städten und Ortschaften, die am besten das Antlitz der mittelalterlichen Vergangenheit beibehalten haben, werden auch die auf dem Reiseweg liegenden Kunstschatze in Verbindung mit den Grundzügen ihrer Geschichte betrachtet.

Sehr herzlich willkommen heißen wir unsere

NEUEN MITGLIEDER

Dr. Wolfgang FEIN

Elisabeth HIERL

Dr. Richard SCHLEMMER

Mit diesem ersten Rundbrief in Neuen Jahr grüßen wir Sie sehr herzlich und hoffen, dass das Jahr 2003 für uns alle ein glückliches und friedvolles werden möge.

Herzliche Grüße

(Helga Brielmaier-Löffel)

1. Vorsitzende